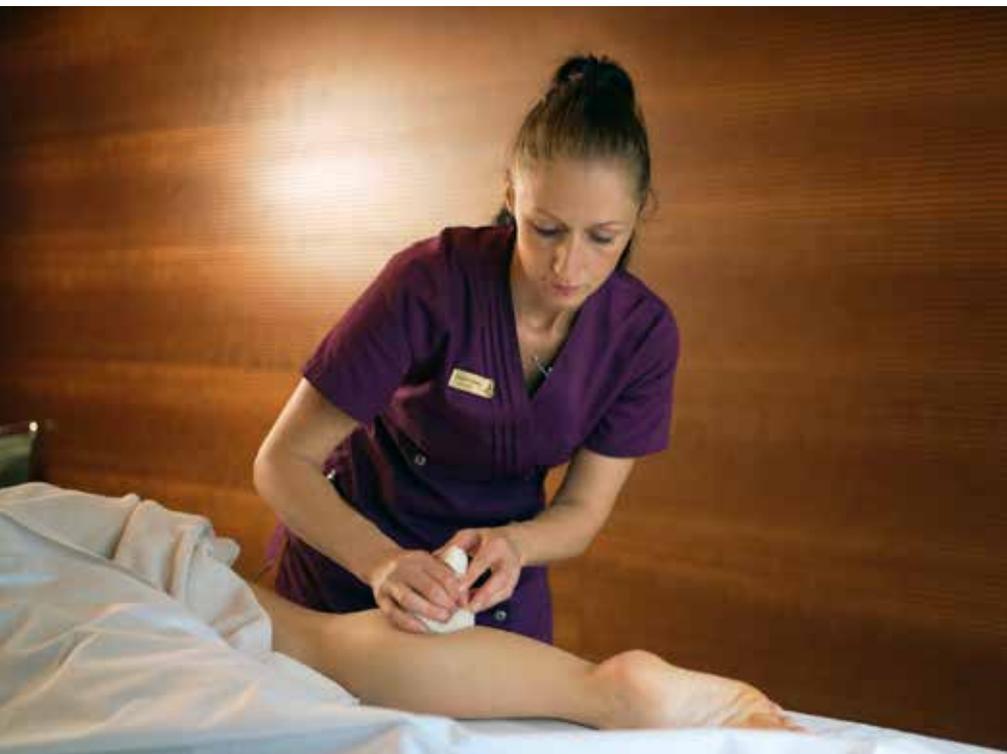


A photograph of a woman in a light blue shirt pouring wine into a glass at a restaurant table. In the background, another woman in a light blue shirt is holding a bottle and a glass. The scene is set in a restaurant with tables and chairs.

Geschäftsbericht

HOF WEISSBAD AG 2019

GENERALVERSAMMLUNG
Donnerstag, 9. April 2020, 17 Uhr
Appenzell (Turnhalle Gringel)



Claudia Studer massiert im Gesundheitszentrum mit Appenzeller-Kräuter-Stempeln – Entspannung pur!



Runa Nef, eine von 25 Lernenden im Hotel Hof Weissbad, pflückt frische Kräuter im hauseigenen Kräutergarten.

Inhalt



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	4
Traktandenliste	4
Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten	6
Würdigung von Verwaltungsratspräsident Sepp Breitenmoser	18
Verwaltungsrat	22
Geschäftsleitung und Kader	25
Organisation	28
Wichtiges in Kürze	29
Bilanz per 31. Dezember 2019	30
Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019	32
Anhang – Angewandte Grundsätze	33
Anhang – Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	34
Anlagespiegel per 31. Dezember 2019	36
Geldflussrechnung 2013 bis 2019	38
Umsatz, Reingewinn und Abschreibungen (grafische Darstellung)	39
Bericht der Revisionsstelle	40
Thomas Rechsteiner – Curriculum Vitae	42

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Hof Weissbad AG

Donnerstag, 9. April 2020, 17.00 Uhr,
in der Dreifachturnhalle Gringel, Appenzell

1. Feststellung der Stimmrechte und Wahl der Stimmzähler

2. Informationen zum Geschäftsgang und Abnahme
des Geschäftsberichtes 2019
Antrag des Verwaltungsrates:
Gutheissung des Geschäftsberichtes

3. Abnahme der Jahresrechnung 2019
und Bericht der Revisionsstelle

- 3.1 Bericht der Revisionsstelle

- 3.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019
Antrag: Die Jahresrechnung, einen Gewinn von CHF 256 086
ausweisend, sei zu genehmigen.

4. Verwendung des Bilanzgewinnes

4.1 Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2019 von CHF 521273 der Hof Weissbad AG, bestehend aus:

Gewinnvortrag gemäss GV vom 11. April 2019	CHF 265 187
--	-------------

Reingewinn Geschäftsjahr 2019	CHF 256 086
-------------------------------	-------------

Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 521 273
---	--------------------

wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF 12 804
--	------------

Auszahlung Dividende	CHF 132 325
----------------------	-------------

Vortrag auf neue Rechnung	CHF 376 144
----------------------------------	--------------------

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag: Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

6. Wahlen

6.1 Wahl von Thomas Rechsteiner als Präsident des Verwaltungsrates

6.2 Wiederwahl der bestehenden Verwaltungsräte

6.3 Wiederwahl der Revisionsstelle

7. Allfälliges

8. Abendessen, Unterhaltungsprogramm und Barbetrieb

Erläuterung:

Für das Geschäftsjahr 2019 beantragt der Verwaltungsrat, eine Dividende von CHF 7.90 pro Aktie auszuschütten. Dadurch partizipieren die Aktionäre am Jahresergebnis und dem erarbeiteten Free Cash Flow.

Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten für das Jahr 2019



Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen über das Geschäftsjahr 2019 zu berichten. Eines vorweg: Sie erkennen aufgrund der Geschäftszahlen, dass wir auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Bei einer Auslastung von 90,6% haben wir mit TCHF 20 450 den dritthöchsten Umsatz in der 25-jährigen Geschichte erzielt. Mit dem EBITDA von TCHF 3 087 konnten wir die Profitabilität gegenüber den Vorjahren deutlich steigern. Ein absoluter Glücksfall ist die Entwicklung der Weissbad Lodge, wo wir bereits im ersten vollen Betriebsjahr 5 506 Logiernächte verbuchten.

Deshalb gelten mein erstes Lob und mein grosser Dank unserem Direktions-Ehepaar Damaris und Christian Lienhard, dem Chefarzt Dr. Johannes Keel und allen Mitarbeitenden.

BAULICHE MEILLENSTEINE

Im Geschäftsjahr 2019 haben wir Restarbeiten aus den Investitionen des Vorjahres getätigt, wie beispielsweise die Umgebungsarbeiten der Blumenwerkstatt oder den Umbau von 7 Suiten, die aus zeitlichen Gründen in der Umbauphase 2018 zurückgestellt wurden.

Seminar-Haus

Einen Rückschlag hinnehmen mussten wir mit der Aufgabe des Projektes «Tannbick», des Neubaus des Seminargebäudes. Folgende zwei Gründe bewogen den Verwaltungsrat zu dieser schwierigen, letztlich aber klaren Entscheidung:

- Das Siegerprojekt «Tannbick» bedarf nach Einschätzung von Experten einer aufwendigen Zonenplanänderung. Die absehbaren Widerstände, das ausgewählte Projekt zeitgerecht umzusetzen, schaden dem Hof sowohl finanziell wie auch imagemässig fundamental.
- Dem Faktor Zeit, um neue Räumlichkeiten für Seminare zu realisieren, muss höchste Priorität eingeräumt werden. Mit dem Abbruch des Park-Cafés im Winter 2018 haben wir Seminarräume verloren, die uns jetzt fehlen. Der Markt mit Seminaren ist hart umkämpft. Deshalb müssen wir rasch ein Angebot an Seminar-räumlichkeiten kreieren, das den Marktbedürfnissen entspricht.

Der Verwaltungsrat hat deshalb ein redimensioniertes Projekt be- willigt, das ohne Zonenplanänderung auskommt. Geplant ist dabei die Nutzung des Perimeters zwischen Haus Pothoff und Hofhaus. Wir sind überzeugt, dass im naturnahen Umfeld von Bäumen und Schwendibach ein einzigartiges Lehr- und Lernerlebnis für Seminar- gäste geschaffen werden kann. Marion Spirig leitet als Vorsitzende der Verwaltungsratskommission «Bau & Planung» dieses Projekt und

das Projekt Badehaus. Das Projektteam arbeitet eng mit dem Bezirk Schwende zusammen, so dass die Bedürfnisse der Anwohner – wie im Entwicklungskonzept Haslensteg – Hof Weissbad – Glandenstein beschrieben – angemessen berücksichtigt sind.

Mit dem Entscheid zu Gunsten eines redimensionierten bauzonen- konformen Seminarprojektes versprechen sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine zeitnahe Realisierung. Dies ist für den wirt- schaftlichen Erfolg der Hof Weissbad AG absolut zentral.

Badehaus/Spa

Die Planungsarbeiten für unser neues zweigeschossiges Bade- haus/Spa sind weit fortgeschritten. Aus Lärm-Emissions-Gründen ist eine Ausführung mit viel Holzelementen und Glas geplant. Das ganze Gebäude wird dadurch luftig und hell. Räumlich beinhaltet es einen Saunabereich mit Dampfbad, Bio-Sauna, Finnischer Sauna und einem stimmungsvollen Ruheraum. Weiter vorgesehen sind ein Fitnessraum sowie ein kleines Bistro.

Im Aussenbereich sollen ein Aussenbad und ein Schwimmteich die Gäste begeistern. Der Bau wird auf dem Gelände des ehemaligen Tennisplatzes zu stehen kommen und stellt für alle unsere Hotelgäste eine grosse Aufwertung des Gesamtangebotes dar.

Die Baueingabe ist in der ersten Jahreshälfte 2020 geplant. Ich gehe davon aus, dass ich Ihnen an der Generalversammlung 2020 weiter- führende Informationen geben kann.



Martina Wick, unsere World-Skills-Gewinnerin in der Sparte «Restaurationsfachfrau EFZ», achtet auf jedes Detail.

BETRIEBLICHE HIGHLIGHTS

Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste, die ich persönlich entgegennehmen durfte, aber auch jene von den Bewertungsplattformen, bestärken mich darin, dass der Hof Weissbad auf Kurs ist. Damit wir unser Versprechen gegenüber unseren Gästen jederzeit erfüllen können, sind bestens ausgebildete und motivierte Mitarbeitende absolut zentral. Es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich die Kraft und die Energie unserer Mitarbeitenden spüre. Der Hof setzt bewusst auf die Förderung des Nachwuchses. Aktuell sind 25 Lernende bei uns im Betrieb. An dieser Stelle möchte ich allen Departementsleitern meine grosse Wertschätzung für die Förderung der «young talents» aussprechen.

Besonders stolz sind wir im Hof auf:

- **Martina Wick: Sie gewann die Goldmedaille** an den 45. Berufsweltmeisterschaften «World Skills» im russischen Kasan als Restaurationsfachfrau. Zudem war Martina «Best of Nation», das heisst, sie erzielte die höchste Punktzahl aller Schweizer in sämtlichen Berufsgattungen.
- **Marco Kölbener und Jan Schmid: Sie sind Mitglieder der Schweizer Koch-Nationalmannschaft** mit Wettkämpfen im In- und Ausland. Im Februar 2020 nehmen Marco und Jan mit dem Schweizer Team an der Weltmeisterschaft in Stuttgart teil.

Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, und all unsere Gäste und Patienten sind unser Ansporn, jeden Tag das Beste zu geben, damit Sie alle eine unverwechselbare Zeit bei uns im Hof verbringen dürfen. Auf folgende Highlights blicken wir stolz zurück:

- **16 Punkte Gault-Millau** werden im Oktober bestätigt. Der Hof hat nunmehr seit dem Jahr 2007 diese Auszeichnung. Meine Anerkennung und mein Dank gebühren Käthi Fässler und ihrem Team gleichermaßen wie dem gesamten Serviceteam unter Leitung von Manuel Schiess.
- **Höchstwerte in der Mecon-Umfrage** bestätigen erneut, dass wir im Vergleich zu 25 ähnlich ausgerichteten Kliniken bestens aufgestellt sind.
- **Hof Weissbad erhält den «Golden Holiday Check Award»**, eine Auszeichnung basierend auf den Gästebewertungen. Damit sind wir in den Top 10 unserer Kategorie, notabene seit mehr als 5 Jahren.
- **Neuer Marketingauftritt und neu gestaltete Website.** Eine einfachere Navigation und mehr Emotionen in der Präsentation unserer Angebote sollen zu zusätzlichen Buchungen führen.
- Neu bieten wir **Physiotherapeuten einen Ausbildungsplatz** und können so dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



Jan Schmid und Marco Kölbener bereiten sich neben der täglichen Arbeit intensiv auf die Koch-Olympiade 2020 in Stuttgart vor.

- **Komplementärmedizinische Angebote** haben wir mit anerkannten traditionellen naturheilmmedizinischen Behandlungen erweitert.
- **Sehr erfreuliche Entwicklung der Weissbad Lodge.** In jedem Monat konnten wir im Vergleich zum 1. Betriebsjahr deutlich zulegen. Mit 5 506 Logiernächten liegen wir über den Erwartungen im Geschäftsplan. Die Weissbad Lodge Gäste schätzen den modernen Stil der Zimmer gleich wie die Funktionalität. Das Konzept mit individueller Gestaltung des Angebotes (z. B. Frühstück im Hof oder auf dem Zimmer) kommt bei den Gästen sehr gut an.
- Grosser Beliebtheit erfreuten sich die neu ausgerichteten Pauschalen wie die Schnitzelwochen im Hofhaus während der Adventszeit, Kulturwochen in Kombination mit Kulinarik oder Gesundheit, Jasswochen mit Monika Fasnacht, Lesereisen mit der Zeitschrift «Landliebe» oder Wohlfühlwochen mit der ehemaligen Miss Schweiz Eveline Glanzmann.
- Im Gesundheitszentrum hat neben der seit Jahren professionell geführten F. X. Mayr®-Heilfastenkur und dem haki®-Angebot neu auch die eigens für den Hof Weissbad entwickelte Med-Ten®-Kur grossen Anklang gefunden und entwickelt sich prächtig.

Probieren auch Sie als Aktionärin oder Aktionär diese Angebote aus – es lohnt sich!

Es ist unser Anspruch, das Gästeangebot laufend zu erweitern. Mit Freude berichte ich Ihnen über die folgenden Neuerungen:

- In der Blumenwerkstatt können verschiedene Events durchgeführt werden, z. B. Nachtessen an der Grande Tavola für Gruppen bis 22 Personen;
- Matthias Fritsche, seit sechs Jahren bei uns im Service und gelernter Käser, verwöhnt Sie in den Wintermonaten im Hofhaus mit feinsten Fondue-Rezepten.



Die preisgekrönte haki®-Therapie löst Verspannungen auf sanfte Weise.

FINANZIELLES

Das Geschäftsjahr 2019 schliesst in der Erfolgsrechnung deutlich besser ab als das Jahr 2018. Dabei ist zu beachten, dass wir im Geschäftsjahr 2018 während der Dauer des Umbaus während 7 Wochen geschlossen hatten. Deshalb sind Umsätze und direkte Personalkosten tiefer als bei Vollbetrieb. In der Erfolgsrechnung 2018 konnten wir Rückstellungen aus Vorjahren einsetzen, um die fehlenden Deckungsbeiträge zu kompensieren. Dadurch konnten wir die Erfolgsrechnung 2018 mit CHF 1,6 Mio. entlasten. Deshalb sind die Ergebnisse 2018/2019 nicht direkt vergleichbar.

Die finanzielle Performance im Geschäftsjahr lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Umsatz von TCHF 20 450, ein Plus von 18,5 % gegenüber dem Vorjahr (TCHF 17 252). Auf vergleichbarer Basis, d. h. die fehlenden Umsätze in den Monaten Januar/Februar 2018 durch Umsätze der Jahre Januar/Februar 2017 ersetzt, erzielen wir eine Umsatzsteigerung von 3 %, ein Plus von TCHF 588.

Den Umsatz pro Logiernacht und Gast konnten wir um CHF 10 auf absolut CHF 513 steigern, was ein sehr gesunder Wert ist. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, sind die Umsätze aus dem Logement der Weissbad Lodge in beiden Jahren nicht berücksichtigt.

Sämtliche Geschäftssegmente entwickeln sich erfreulich, und den bewährten Gäste-Mix von $\frac{1}{3}$ Gesundheits- vs. $\frac{2}{3}$ Individual-Gäste können wir halten. Dabei meistern wir die Herausforderungen, die sich durch die höhere Kurzfristigkeit von Buchungen und die kürzere Aufenthaltsdauer ergeben. Individualgäste bleiben aktuell im Durchschnitt 3,8 Tage. Vor Jahren lag dieser Wert bei 5 Tagen. Im Gesundheitszentrum setzt sich die Verlagerung von mehr Kuraufenthalten gegenüber weniger Reha-Aufenthalten fort. Reha-Kostengutsprachen werden nur noch postoperativ erteilt, und der Wettbewerb unter den Reha-Stätten hat sich akzentuiert. Um diesen Ansprüchen zu begegnen, ist pro Umsatz-Franken deutlich mehr Interaktion notwendig als früher. Wo möglich fangen wir die Mehraufwendungen durch Einsatz von IT oder Prozessverbesserungen ab. Bei der Kommunikation Gast ↔ Mitarbeitende wollen wir keine Abstriche machen. Deshalb steigt die Anzahl Vollzeitstellen leicht an. Die aktuelle Personalquote, das heisst Personalaufwand in % Umsatz, ist mit 56,9 % über unserem mittelfristigen Ziel von 55 %.

Die Auslastung liegt mit 90,6 % über der für uns wichtigen 90%-Marke und höher als im Jahr 2018 (89,9 %).

Die Weissbad Lodge hat mit 5 506 Logiernächten und einer Auslastung von 40 % (Vorjahr: 29 %) unsere Erwartungen übertroffen. Das Geschäftsmodell Lodge ist finanziell sehr interessant, da keine Personalfixkosten anfallen. Je nach Anzahl Gäste in der Lodge können wir mit den im Hof verfügbaren Mitarbeitenden flexibel agieren und beispielsweise die Reinigung der 25 Zimmer abdecken. Hingegen führt die höhere Frequenz im Hof durch die Lodge-Gäste zu einer grösseren Belastung unserer Mitarbeitenden und dadurch zu höheren Personalkosten, vor allem während der Wochenenden in der Ferien-/Wandersaison. Beispiele dafür sind mehr Check-ins/-outs, mehr Personen beim Frühstück oder am Abend im À-la-carte-Restaurant.

EBITDA von TCHF 3 087 mit 15,1 % Umsatzrendite. Die Bruttorendite können wir trotz höherem Personalaufwand leicht erhöhen. Die Kosten sind gut kontrolliert.

Höherer Aufwand für die Hypothekarzinsen (TCHF 225) als Folge der hohen Nettoverschuldung und die Wertberichtigung der Projektkosten «Tannbick» (TCHF 252) belasten das Reinergebnis. Im Resultat bleibt dennoch ein **Reingewinn von TCHF 256**, deutlich mehr als im Vorjahr mit TCHF 19.

Auf Stufe von Bilanz und Cash Flow ist erwähnenswert:

- Mit einem **Geldfluss aus Betrieb von TCHF 3 355 haben wir das gesetzte Ziel von 3 Mio. deutlich übertroffen.** Dazu beigetragen hat mit TCHF 563 die bewusste Reduktion der operativen Bilanz.
- Nach der intensiven Investitionstätigkeit im Jahr 2018 mit einem Investitionsvolumen von TCHF 16 401 (vor allem Umbau Zimmer Haupthaus, Weissbad Lodge, Blumenwerkstatt) haben wir die **Investitionen von TCHF 1 783 aus eigenen Mitteln finanziert.** 65 % der Investitionen 2019 entfallen auf Bautätigkeit (TCHF 1164), insbesondere im Haupthaus (TCHF 516), der Weissbad Lodge (TCHF 266) und der Blumenwerkstatt (TCHF 233). Die laufenden Betriebsinvestitionen sichern mit TCHF 619 ein einwandfreies Funktionieren unseres Betriebsinventars (TCHF 387) und der IT (TCHF 232). Im Geschäftsjahr 2019 haben wir auch das mehr als 10 Jahre alte Geschirr ersetzt.
- **Free Cash Flow von TCHF 1 573** erzielt (Vorjahr: TCHF – 15 899) und dadurch Nettoverschuldung um TCHF 1 573 auf TCHF 20 300 per 31.12.2019 reduziert.
- **Eigenkapitalquote unverändert bei 40 %.**



Julia Kölbener und das ganze Team von Sanna Kehl sorgen für eine wohliche Atmosphäre.

DIVIDENDE

Für das Geschäftsjahr 2019 beantragt der Verwaltungsrat, eine Dividende von CHF 7.90 pro Aktie auszuschütten. Dadurch partizipieren die Aktionäre am Jahresergebnis und dem erarbeiteten Free Cash Flow. In den Folgejahren werden wir als Folge der hohen Investitionstätigkeit (Realisierung Projekte Badehaus/Spa und Seminar-Haus) voraussichtlich keine Dividende ausschütten und die erarbeiteten Mittel zur Reduktion der Verschuldung einsetzen.

AKTIENKURS

Der Kurs unserer Aktie hat mit CHF 1410 am 31.12.2019 notiert, was einem Rückgang von CHF 170 (-10,8 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht (CHF 1580). Der Höchstkurs im Jahr 2019 war CHF 1675, und der Tiefstkurs notierte bei CHF 1300. Im Jahr 2019 entstand Druck auf unseren Aktienkurs, weil grössere Aktienpositionen reduziert wurden und so im Markt eine höhere Anzahl Aktien als üblich Käufer suchte. Dadurch sind nun mehr Aktien auf dem Markt.

AUSBLICK

Wir sind sehr gut in das Geschäftsjahr 2020 gestartet. Der neue Auftritt sowie die gezielten Marketingmassnahmen im 4. Quartal 2019 führen zu deutlich höheren Buchungen in dem sonst jeweils eher schwächeren 1. Quartal. Bei einer Auslastung von mehr als 90 % ist es anspruchsvoll, Mehrgeschäft zu generieren. Dieser Herausforderungen stellen wir uns auf Stufe Geschäftsleitung und Kader ganz bewusst. Leitlinie ist dabei das Bedürfnis unserer Gäste bzw. die Erweiterung der Angebote, so dass wir als Hof Weissbad zusätzlich an Attraktivität gewinnen. Für das Gesamtjahr planen wir, mit einer leichten Umsatzsteigerung unsere Profitabilitäts-Ratios zu halten.

MUTATIONEN IM VERWALTUNGSRAT

Der Präsident des Verwaltungsrates, Sepp Breitenmoser, hat auf die Generalversammlung 2020 hin den Rücktritt aus dem Verwaltungsrat gegeben. Für die Würdigung des Schaffens von Sepp Breitenmoser beachten Sie bitte die Seiten 18 bis 21 dieses Geschäftsberichtes.

Der Verwaltungsrat hat eine Findungskommission unter der Leitung von Urs Fueglistaller eingesetzt. Diese hatte den Auftrag, das Anforderungsprofil für den neuen Verwaltungsratspräsidenten zu definie-

ren und eine systematische Evaluation der Kandidaten durchzuführen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung Thomas Rechsteiner als Verwaltungsratspräsidenten zur Wahl vor.

Thomas Rechsteiner ist Generalagent der Mobiliar in Appenzell und Unternehmer. Er hat den Verwaltungsrat aufgrund seiner erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit und seiner kommunikationsstarken, vermittelnden Persönlichkeit überzeugt. Seine ausgezeichnete Verankerung in beiden Appenzell wie auch auf nationaler Ebene ist ein absoluter Zugewinn für unser Hof Weissbad Führungsteam.

Thomas Rechsteiner ist 48 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Appenzell. Nebst seiner unternehmerischen Tätigkeit war er Säckelmeister des Kantons Appenzell Innerrhoden und in dieser Funktion auch Mitglied des Verwaltungsrates des Spitals Appenzell. Seit 2019 vertritt Thomas Rechsteiner den Kanton im Nationalrat.

An der Generalversammlung stellen sich alle übrigen Verwaltungsrätinnen und -räte zur Wiederwahl für eine Amtsperiode von 2 Jahren.

AUSBLICK UND DANK

Im Jahr 2002 haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt, die Hof Weissbad AG als Verwaltungsratspräsident zu leiten. Dabei haben Sie mir eine überaus spannende und herausfordernde Aufgabe anvertraut.

Ich war in all den Jahren von aktiven, vertrauenswürdigen und charakterstarken Verwaltungsrätinnen und -räten gestützt. Die professionelle und menschlich sehr angenehme Zusammenarbeit hat dazu geführt, dass ich stets mit Freude an die gestellten Aufgaben heranging. In mindestens gleichem Ausmass erfuhr ich in all den Jahren die volle Unterstützung von unserem Direktor Christian Lienhard, unserem Chefarzt Dr. Johannes Keel und der gesamten Geschäftsleitung. Für mich war die erwähnte Zusammenarbeit ein absolut verlässlicher Anker.

Mein grösster Wunsch an die Verantwortlichen der Hof Weissbad AG ist es, dass einer emphatischen, ehrlichen und von Zuneigung geprägten Unternehmenskultur höchste Priorität eingeräumt wird. All die Investitionen in unsere Infrastruktur reüssieren nur, wenn

wir Mitarbeitende haben, die mit Leidenschaft und Liebe unseren Gästen begegnen. Dadurch entsteht ein wunderbares Gesamtprodukt – «Gäste-Erlebnis Hof Weissbad». Wir bieten unseren Gästen ein unverwechselbares Erlebnis des Geborgenseins, sei es während eines Ferienaufenthaltes oder während der Genesung in einem Kur- oder Reha-Aufenthalt.

Dem Verwaltungsrat wünsche ich Kraft und Energie bei der Bearbeitung der strategischen Fragestellungen und natürlich das notwendige Quäntchen Glück.

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre: Für Ihr Vertrauen möchte ich mich herzlichst bedanken. Immer wieder durfte ich erfahren, wie wertvoll Sie als Botschafter unseres Gesundheitszentrums und des

Hotels waren. Deshalb meine Bitte: Unterstützen Sie mit Ihrem Engagement weiterhin den Hof Weissbad und sichern Sie so den Erfolg dieser wunderbaren Oase. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, Zufriedenheit und viel Freude an Ihrer Hof Weissbad AG.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit einem aussergewöhnlichen Programmteil zum letzten Mal Musik und Kultur schenken darf, die das Herz erwärmt. Die Generalversammlung beginnt um 17.00 Uhr. Ich freue mich, möglichst viele von Ihnen zum letzten Mal als Verwaltungsratspräsident begrüßen zu dürfen.

Mit den allerbesten Grüssen



Sepp Breitenmoser
Präsident des Verwaltungsrates der
Hof Weissbad AG

Würdigung des Schaffens unseres Verwaltungsratspräsidenten Sepp Breitenmoser in den Jahren 2002 bis 2020



Heidi und Sepp Breitenmoser

Lieber Sepp

Du hast in den letzten 18 Jahren die Geschicke der Hof Weissbad AG geprägt. Auf die Generalversammlung 2020 hast Du nun Deine Demission eingereicht, um mehr Zeit mit Deiner lieben Ehegattin Heidi und Deiner Familie zu verbringen.

Wurzeln sind Dir – lieber Sepp – sehr wichtig. Und Du, Sepp, hast dem Hof Weissbad Wurzeln gegeben. Dein Plädoyer für eine menschenorientierte, mit hoher Sozialkompetenz geprägte Führung hast Du vorgelebt und Verwaltungsrat, Kader wie auch Mitarbeitende inspiriert. Du hast mit vielen anschaulichen Beispielen aus Deiner Tätigkeit als Unternehmer untermauert, wie sich dank harter Arbeit und konsequenter Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden erfolgreich geschäften lässt.

Ebenso hast Du Partnerschaften aufgebaut und gepflegt. Dein ausgeprägtes Fingerspitzengefühl, gepaart mit dem politischen Gespür, hat dafür gesorgt, dass nun sämtliche Aktivitäten der Hof Weissbad AG auf einem Perimeter sind. Dazu notwendig waren langwierige, aber letztlich von Erfolg gekrönte Verhandlungen, so beispielsweise mit

dem Tennisclub Appenzell oder den Betreibern des Park-Cafés. Deine Erfahrung aus der Realisierung grosser Bauprojekte war für den Hof ein grosser Gewinn. Das Ressort «Bau» hast Du im Verwaltungsrat nebst dem Präsidium selber geführt. Auf folgende Meilensteine in der Entwicklung der Hof Weissbad AG darfst Du sehr stolz sein:

2005: Bau Flickflauder und Schaffen von zusätzlicher Gastro-Kapazität

2009: Renovation Haupthaus, Neunutzung Hofhaus mit Schau- und Kursküche neue Seminarräume

2011: Kauf Liegenschaft Park-Café und Nutzung für Seminare

2017: Kauf «Alte Weissbadbrücke» und Bau Weissbad Lodge

2018: Bau Blumenwerkstatt

2018: Komplettumbau der gesamten Hotelanlage in «nur» 7 Wochen

Die Grossprojekte «Badehaus/Spa» und «Seminar-Park» haben uns die letzten Jahre intensiv beschäftigt. Mit Rücksicht auf das wirtschaftliche Gedeihen der Hof Weissbad AG hast Du beide Projekte zusammen mit deinem VR rechtzeitig redimensioniert und auf die Spur gebracht.



Sepp «im Element», dort, wo sich Passion, Kompetenz, Schalk und Finger-spitzengefühl treffen.



Die rhetorischen Fähigkeiten von Sepp werden allseits geschätzt.

Du hast den Nachfolgeprozess des Verwaltungsrates aus der Gründerzeit verantwortet. Ebenso hast Du zwei Wechsel auf Stufe Chefarzt erfolgreich gestaltet; im Jahr 2007 von Dr. Renzo Saxer an Dr. Tobias Ritzler und im Jahr 2016 die Übergabe von Dr. Tobias Ritzler an Dr. Johannes Keel.

Der wirtschaftliche Erfolg war Dir in all Deinen Jahren gesichert. Dass ein Betrieb seit 2002 ununterbrochen Gewinne schreibt, darf heute nicht mehr als Selbstverständlichkeit angesehen werden und ist Zeugnis Deiner umsichtigen strategischen Arbeit.

Legendär sind die von Dir geführten alljährlichen Strategieseminare. Du hast es jedes Mal ausgezeichnet verstanden, Verwaltungsräte wie auch Geschäftsleitung abzuholen und während zweier Tage auf die künftigen Herausforderungen der Hof Weissbad AG einzuschwören. Dabei hast du eine sehr enge Bindung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung geschaffen. Deine integrierte Sicht des unternehmerischen Wirkens mit bewusstem Einbezug aller Interessengruppen hat zu dem für den Hof Weissbad so wichtigen «Wir-Gefühl» geführt.

Im Namen aller Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates wie auch aller Aktionärinnen und Aktionäre danken wir Dir – lieber Sepp – für Deinen Einsatz und Deine Verbundenheit zum Hof. Für die kommende Zeit mit weniger Verpflichtungen wünschen wir Dir allerbeste Gesundheit, Musse und viel Freude.



Die diversen Um- und Neubauten konnten nur dank einer detaillierten und optimalen Planung fristgerecht umgesetzt werden – wie beispielsweise der eindrückliche «Flickflauser».

Verwaltungsrat

Verwaltungsrat	Berufliche Tätigkeit	Funktion	Wahljahr	Amtsduer
Sepp Breitenmoser	VR-Präsident mehrerer Firmen	Präsident	2002	bis 2020
Urs Fueglistaller	Direktor KMU-HSG, Prof. Uni St. Gallen	Vizepräsident	2014	bis 2020
Martin Dörig	Dipl. Wirtschaftsprüfer	Delegierter	2018	bis 2020
Carmen Rusch	Leiterin Toplevel, Helbling Reisen, Gossau SG	Mitglied	2010	bis 2020
Roland Dähler	Landammann Appenzell I.Rh. und VR-Präsident Optimatik AG, Teufen	Mitglied	2010	bis 2020
Marion Spirig	Dipl. Architektin ETH, Itten+Brechbühl St. Gallen	Mitglied	2018	bis 2020
Stephan Bauer	Facharzt FMH für Urologie, Zentrum für Urologie Zürich	Mitglied	2019	bis 2021



Der Verwaltungsrat: Urs Fueglistaller, Marion Spirig, Stephan Bauer, Sepp Breitenmoser, Roland Dähler, Carmen Rusch, Martin Dörig



Jahreszielplanung unseres Kaders in der Krone Regensburg.

Geschäftsleitung und Kader

Geschäftsleitung	Funktion	Eintritt
Dr. Johannes Keel	Chefarzt	2016
Christian Lienhard	Hoteldirektor	1994
Martin Dörig	Vorsitzender	2018
Prisca Peterer	Leiterin Gesundheitszentrum	2009
Roberto Wittwer	Stv. Hoteldirektion	2000
Christian Huber	Einkauf, Food & Beverage	2017

Operative Leitung

Damaris und Christian Lienhard	Hoteldirektion	1994
Dr. Johannes Keel	Chefarzt	2016

Kader Gesundheitszentrum

Dr. Gerold Honegger	Arztpraxis
Eric Bolijn	Therapie
Mauricia Manser	Pflege

Kader Hotel

Käthi Fässler	Küche
Manuel Schiess	Restauration
Sanna Kehl	Hauswirtschaft
Fabiana Manser	Réception bis 31. 12. 2019
Alexandra Marti	Réception ab 1. 1. 2020
Alfred Hautle	Unterhalt/ Technik
Bianca Schläpfer	HR
Dominic Straub	Finanzen/IT bis 15. 12. 2019
Monika Graf	Finanzen und Controlling ab 16. 12. 2019

Revision
Ostschweizerische
Revisionsgesellschaft AG
St. Gallen

Aktienregister
TFP Treuhand AG
Appenzell



Das Hof Weissbad Team



Organisation

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle für das Jahr 2019 liegen innert der statutarischen Frist am Sitz der Gesellschaft den Aktionärinnen und Aktionären zur Einsicht auf.

Sollte ein Aktionär am persönlichen Erscheinen an der Generalversammlung verhindert sein, kann er sein Stimmrecht mit schriftlicher Vollmacht einer Drittperson, an eines der Verwaltungsratsmitglieder oder an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Karl Dobler, sentier du ministre 28, 2014 Bôle NE, abtreten.

Depotvertreter im Sinne von Artikel 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekanntzugeben, spätestens bis zum 22. März 2020.

Die Stimmrechtsausweise werden zusammen mit der Einladung verschickt.

Während der Zeit vom 4. März bis 9. April 2020 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vorgenommen.

Weissbad, im Februar 2020
Der Verwaltungsrat der Hof Weissbad AG



Sepp Breitenmoser, Präsident

HINWEIS

Aus rechtlichen Gründen bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass nur Aktionärinnen und Aktionäre Zutritt zur Generalversammlung haben. Bitte beachten Sie, dass gemäss Statuten nur Aktionäre stellvertretend für andere Aktionäre die Stellvertretung übernehmen dürfen.

Wichtiges in Kürze

1. Finanzkennzahlen	2019	2018	Abweichung zum Vorjahr	
	TCHF	TCHF	TCHF	%
Umsatz	20 450	17 252	3 198	19 %
Vergleichbarer Umsatz *	20 450	19 862	588	3 %
Bruttobetriebserfolg (GOI)	7 467	5 648	1 819	32 %
EBITDA	3 087	2 654	433	16 %
Gewinn	256	19	237	1260 %
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	3 355	502	2 853	85 %
Aktienkapital	13 233	13 233	0	–
Nettoverschuldung	20 300	21 873	–1 573	–7 %
Investitionen	1 783	16 401	–14 618	–89 %
Eigenkapital	17 179	16 923	256	2 %
Eigenkapitalquote	40 %	40 %	–	–
2. Belegung Hof Weissbad				
Prozentuale Zimmerbelegung	90,6 %	89,9 %	0,7 %	–
Logiernächte	39 068	33 641	5 427	16 %
Logiernächte vergleichbar *	39 068	39 192	–124	–0,3 %
3. Belegung Weissbad Lodge				
Prozentuale Zimmerbelegung	40 %	29 %	11 %	–
Logiernächte	5 506	1 746	3 760	215 %
Logiernächte vergleichbar (Aug. bis Dez.)	2 967	1 721	1 246	72 %
4. Anzahl Mitarbeitende				
	212	211	1	1 %

* Die Monate Januar/Februar 2018 sind als Folge der umbaubedingten Schliessung mit den Logiernächten/Umsätzen aus dem Vorjahr ersetzt (Januar/Februar 2017).
Die Umsätze der Weissbad Lodge sind in beiden Jahren enthalten.

Bilanz per 31. Dezember 2019

AKTIVEN		Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Flüssige Mittel			1 409 657	836 916
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1	1 323 738	1 263 674
Übrige kurzfristige Forderungen			6 104	6 850
Vorräte			725 613	671 715
Aktive Rechnungsabgrenzung			70 016	49 121
Total Umlaufvermögen			3 535 128	2 828 276
Finanzanlagen	Wertschriften		5 205	5 205
Mobile Sachanlagen	Mobilien		2 559 407	2 886 875
	Maschinen & Apparate		378 698	363 544
	EDV		462 547	356 533
	Fahrzeuge		134 990	118 598
	Kleininventar & Wäsche		404 391	430 117
	Laufende Projekte		1 284 396	1 387 856
Immobilie Sachanlagen	Hotelgebäude & Umschwung		27 243 887	27 992 412
	Weissbad Lodge		5 445 280	5 330 628
	Blumenwerkstatt		708 400	501 457
	Käserei		53 698	59 849
	Hofhaus		480 890	507 946
Total Anlagevermögen			39 161 789	39 941 020
TOTAL AKTIVEN			42 696 917	42 769 296

PASSIVEN	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		916 816	646 839
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	864 562	536 907
Passive Rechnungsabgrenzung		1 656 856	1 582 953
Total Kurzfristiges Fremdkapital		3 438 233	2 766 699
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Bankverbindlichkeiten	21 710 000	22 710 000
Rückstellungen		370 000	370 000
Total Langfristige Verbindlichkeiten		22 080 000	23 080 000
Total Fremdkapital		25 518 233	25 846 699
Aktienkapital		13 232 500	13 232 500
Gesetzliche Gewinnreserven		320 050	319 050
Freiwillige Gewinnreserven	Freie Reserven	3 104 860	3 104 860
	Bilanzgewinn	265 187	247 360
	Gewinnvortrag		
	Jahresgewinn	256 086	18 827
Total Bilanzgewinn		521 273	266 187
Eigene Aktien	3	0	0
Total Eigenkapital		17 178 683	16 922 597
TOTAL PASSIVEN		42 696 917	42 769 296
Eigenkapitalquote		40 %	40 %
Nettoverschuldung		-20 300 343	-21 873 084

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019		2018		Abweichung zum Vorjahr	
	CHF	Anteil %	CHF	Anteil %	2019/2018	%
Ertrag Hotel	15 603 488	76,3	13 174 854	76,4	2 428 634	18,4%
Ertrag Gesundheitszentrum	4 846 584	23,7	4 076 728	23,6	769 856	18,9%
Nettoumsatz	20 450 071	100,0	17 251 582	100,0	3 198 489	18,5%
Aufwand Hotel	-3 001 072	(19,2)	-2 594 798	(86,2)	-406 275	15,7%
Aufwand Gesundheitszentrum	-400 566	(8,3)	-430 255	(10,6)	29 689	-6,9%
Bruttoergebnis	17 048 434	83,4	14 226 530	82,5	2 821 904	19,8%
Direkter Personalaufwand	-9 581 434	(46,9)	-8 579 008	(49,7)	-1 002 427	11,7%
Bruttobetriebserfolg (GOI)	7 467 000	36,5	5 647 522	32,7	1 819 477	32,2%
Personalaufwand Verwaltung & Unterhalt	-2 052 303	(10,0)	-2 034 781	(9,8)	-17 522	0,9%
Verwaltungsaufwand	-1 458 251	(7,1)	-1 535 906	(8,9)	77 655	-5,1%
Übriger betrieblicher Aufwand	-792 483	(3,9)	-955 295	(5,5)	162 812	-17,0%
Bruttobetriebsgewinn (GOP)	3 163 962	15,5	1 121 540	6,5	2 042 422	182,1%
Umbau 2018: Rückstellungen (Beanspruchung+; Bildung-)	0	-	1 600 000	9,3	-1 600 000	-100,0%
Liegenschafts- und Sachversicherung	-77 360	(0,4)	-67 542	(0,4)	-9 818	14,5%
EBITDA (NOP)	3 086 602	15,1	2 653 998	15,4	432 604	16,3%
Abschreibungen	-2 561 956	(12,5)	-2 443 639	(14,2)	-118 317	4,8%
EBIT	524 646	2,6	210 359	1,2	314 287	149,4%
Finanzertrag	1 806	0,0	45	0,0	1 761	
Finanzaufwand	-227 207	(1,1)	-194 027	(1,1)	-33 180	
Gewinn vor Steuern	299 245	1,5	16 377	0,1	282 868	
Direkte Steuern	-43 159	(0,2)	2 450	0,0	-45 609	
REINGEWINN	256 086	1,3	18 827	0,1	237 259	

Anhang

Angewandte Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

Wertschriften

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immobilien Sachanlagen

Die Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Eine Abschreibung wird nicht vorgenommen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Bauten umfassen Betriebsliegenschaften. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich linearer Abschreibung bewertet. Falls betriebswirtschaftlich notwendig, wird mit Sonderabschreibungen eine entsprechende Bewertungskorrektur durchgeführt.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst. Die Transaktionen sind zu den jeweiligen Marktwerten erfolgt. Die Gewinnermittlung erfolgt auf Basis der First-in/First-out-Methode.

Umsatzlegung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Dienstleistung erbracht ist.

Anhang – Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Aktionären und Organen	–	1 415
gegenüber Dritten	1 323 738	1 262 259
2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Aktionären und Organen	41 290	41 082
gegenüber Dritten	823 271	495 825
3 Eigene Aktien à nom. CHF 790.00		
Bestand per 1. Januar	–	–
Zukäufe	42	–
Verkäufe	– 42	–
Bestand per 31. Dezember	–	–
4 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
4.1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Grundpfandverschreibungen	30 000 000	30 000 000
Buchwert Liegenschaft	33 932 155	34 392 292
Benützte Kredite	21 710 000	22 710 000

31.12.2019**31.12.2018****4.2 Nettoauflösung Stiller Reserven**

Im Geschäftsjahr 2019 wurden stille Reserven von CHF 104 502 aufgelöst (Vorjahr: CHF 180 000).

4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse: ALSA PK, 8732 Neuhaus	172 490	77 731
Pensionskasse: VSMPlus, 8853 Lachen SZ	13 485	12 922

Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen aufgrund der Umstellung auf quartalsweise nachschüssige Zahlung.

4.4 Anzahl Mitarbeitende

212

211

5 Vergütungen an die Verwaltungsräte

Die Entschädigung der Verwaltungsräte basiert auf dem Vergütungsreglement, welches im Jahr 2019 angepasst wurde. Der Präsident erhält eine fixe Entschädigung von CHF 25 000 (Vorjahre: CHF 20 000), der Delegierte des Verwaltungsrates unverändert CHF 20 000 und die übrigen Verwaltungsräte CHF 10 000 (Vorjahre: CHF 8 000).

Sitzungsgelder und Spesen werden nach Aufwand entschädigt. Die Gesamtentschädigung im Geschäftsjahr 2019 beträgt CHF 240 362 (Vorjahr: CHF 258 980). Darin enthalten sind Leistungen von CHF 6 500 an Hans Leuenberger, der im Geschäftsjahr 2019 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten ist. Jedem VR steht pro Jahr VR-Tätigkeit bei Austritt ein Betrag von CHF 500 zu. Im Vorjahr haben wir unter diesem Titel CHF 13 500 ausgerichtet.

Anlagespiegel per 31. Dezember 2019

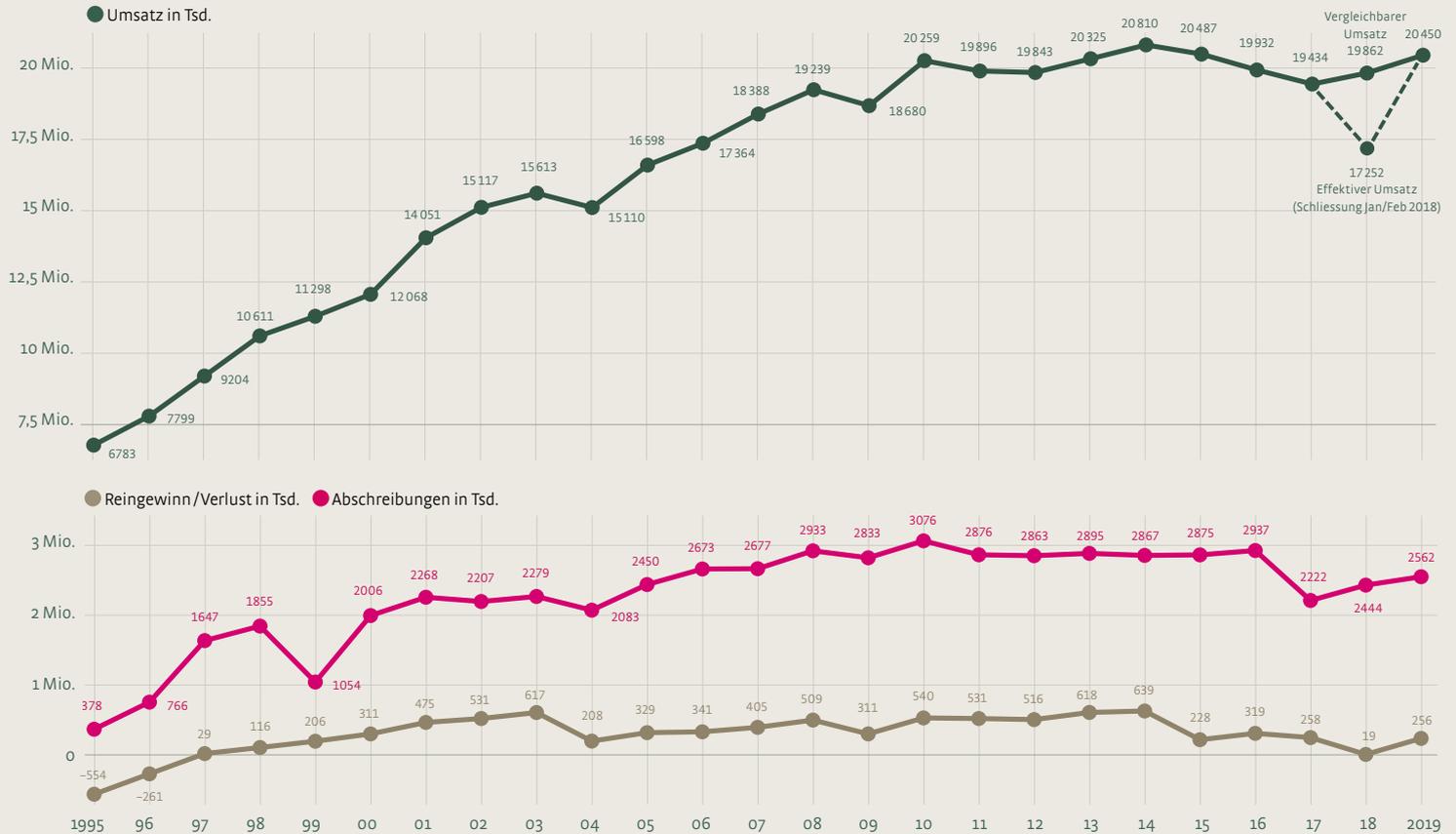
	Bestand 01.01.2019 CHF	Zugänge CHF	Bestand vor Abschreibung CHF	Abschreibungen CHF	Abschreibung Dauer in Jahren	Bestand 31.12.2019 CHF
Mobilien	2 886 875	66 826	2 953 701	394 294	6–12	2 559 407
Maschinen & Apparate	363 544	73 746	437 290	58 593	6–12	378 698
EDV	356 533	232 175	588 709	126 162	3–5	462 547
Fahrzeuge	118 598	65 120	183 718	48 728	5	134 990
Kleininventar & Wäsche	430 117	180 973	611 090	206 698	2–5	404 391
Laufende Projekte	1 387 856	148 528	1 536 384	251 988	–	1 284 396
Hotelgebäude & Umschwung	27 992 412	515 841	28 508 254	1 264 367	10–35	27 243 887
Weissbad Lodge	5 330 628	266 473	5 597 101	151 821	35	5 445 280
Blumenwerkstatt	501 457	233 042	734 499	26 099	25	708 400
Käserei	59 849	0	59 849	6 151	25	53 698
Hofhaus	507 946	0	507 946	27 055	25	480 890
Gesamtergebnis	39 935 815	1 782 725	41 718 540	2 561 956		39 156 584



Geldflussrechnung 2013 bis 2019

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Reingewinn	256 086	18 827	257 909	319 113	228 083	638 794	618 201
Abschreibungen	2 561 956	2 443 639	2 221 852	2 936 766	2 875 284	2 867 366	2 894 809
Veränderung Delkredere	-25 000	32 000	0	0	0	-2 000	-10 000
Veränderung Rückstellungen	0	-1 572 000	400 000	400 000	392 000	0	0
Veränderung Umlaufvermögen	-109 111	-67 121	-71 960	553 516	-266 905	-329 866	-87 630
Veränderung Kurzfr. Fremdkapital	671 535	-353 326	504 342	-569 370	285 489	122 491	-115 444
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolge	0	0	0	0	112	4 996	0
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	0	0	0	-37 965	0	0	0
Gewinn aus Verkauf Eigener Aktien	0	0	-6 641	-245 717	-19 264	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 355 466	502 019	3 305 502	3 356 343	3 494 799	3 301 780	3 299 936
Investitionen	-1 782 725	-16 401 041	-5 555 266	-2 140 861	-504 023	-2 861 369	-562 516
Desinvestitionen	0	0	0	50 058	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	1 000	0	888	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 782 725	-16 401 041	-5 554 266	-2 090 803	-503 135	-2 861 369	-562 516
Free Cash Flow	1 572 741	-15 899 022	-2 248 764	1 265 540	2 991 663	440 411	2 737 420
Veränderung Hypotheken	-1 000 000	16 500 000	2 000 000	-1 550 000	-2 090 000	-20 000	-2 140 000
Veränderung Darlehen	0	0	0	0	-50 000	-50 000	-50 000
Veränderung Aktienkapital	0	0	0	0	0	0	-502 500
Veränderung Eigene Aktien	0	0	21 337	639 767	40 390	53 529	-25 420
Auszahlung Dividende	0	-264 649	-264 634	-257 967	-515 206	-529 300	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 000 000	16 235 351	1 756 703	-1 168 200	-2 614 816	-545 771	-2 717 920
Veränderung Flüssige Mittel	572 741	336 329	-492 061	97 340	376 847	-105 360	19 500
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel							
Flüssige Mittel 1. Januar	836 916	500 587	992 649	895 309	518 462	623 822	604 322
Flüssige Mittel 31. Dezember	1 409 657	836 916	500 587	992 649	895 309	518 462	623 822
Veränderung Flüssige Mittel	572 741	336 329	-492 061	97 340	376 847	-105 360	19 500

Umsatz, Reingewinn und Abschreibungen 1995 bis 2019



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die GV der Hof Weissbad AG, Weissbad

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Hof Weissbad AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Anlagespiegel und Geldflussrechnung (Seiten 30 bis 38), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen

oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ostschweizerische Revisionsgesellschaft AG

Stefan Rutishauser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Philipp Looser
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 30. Januar 2020

Thomas Rechsteiner

Personalien

Name Thomas Rechsteiner

Jahrgang 1971

Beruflicher Werdegang, aktuelle Tätigkeiten

Seit 2011 Verwaltungsrat Appenzeller Bahnen AG

Seit 2015 Selbständiger Generalagent «Die Mobilier», Appenzell

Seit 2019 Nationalrat Kanton Appenzell Innerrhoden

Frühere Tätigkeiten

Beruflich:

1993 – 1994 Lehrer Schulgemeinde Appenzell

1994 – 2001 Finanzberater Swiss Life Herisau und St. Gallen

2001 – 2006 Generalagent Swiss Life Herisau

2007 – 2014 Leiter Region Ostschweiz und Tessin Swiss Life

Politisch:

1998 – 2011 Ratstätigkeit in Appenzell
Schulrat (1998 – 2006) und Grossrat (2005 – 2011)

2011 – 2018 Säckelmeister des Standes Appenzell Innerrhoden

2011 – 2019 Verwaltungsrat
Kantonales Spital und Pflegezentrum Appenzell



Aus- und Weiterbildung

2002 – 2018 Weiterbildungen im Bereich
– Verwaltungsratspraxis
– Qualitätsmanagement (Abschluss EFQM Assessor)
– Senior Manager Pool Swiss Life

1999 – 2000 Eidg. dipl. Finanzplaner

1997 – 1999 Eidg. dipl. Versicherungsfachmann

1987 – 1993 Mittelschule am Lehrerseminar
(Abschluss Lehrerpateant)

Freizeitbeschäftigung

Wandern, Skifahren, Kulinarik und Önologie



Isabella Ladreiter und das ganze Team der Physiotherapie kümmern sich täglich darum, dass die Patienten ihre Mobilität zurückgewinnen.

hofweissbad

— APPENZEL UND GESUNDHEIT —

Hotel Hof Weissbad · Im Park 1 · 9057 Weissbad · Tel. +41 71 798 80 80 · hotel@hofweissbad.ch
hofweissbad.ch